

Pressemitteilung

27. November 2024

Die Uniform des „Schwarzen Herzogs“ geht auf Reisen

Eines der bedeutendsten Exponate des Braunschweigischen Landesmuseums wird an das Militärgeschichtliche Museum in Dresden verliehen

Das Braunschweigische Landesmuseum verleiht für drei Jahre die Uniform des Braunschweiger Herzogs Friedrich Wilhelm samt Zubehör an das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr in Dresden. Bis Dezember 2027 wird das Ensemble in der dortigen Dauerausstellung die territorialen und politischen Umwälzungen in Deutschland nach 1806 in Erinnerung rufen. Die spektakulären Objekte verweisen auf den Widerstand gegen die napoleonische Vorherrschaft über Mitteleuropa, verkörpert in diesem Fall von Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels. Durch die Leihgabe ist eines der Highlight-Objekte der Braunschweiger Museumssammlung auch während der sanierungsbedingten Schließung des Haupthauses am Burgplatz öffentlich zu sehen.

Friedrich Wilhelm (1771–1815), genannt der „Schwarze Herzog“, genoss im 19. Jahrhundert Kultstatus. Weit über Braunschweig hinaus wurde er zur Symbolfigur des sogenannten „Befreiungskampfes“ gegen Napoleon stilisiert. Sein Konterfei zierte zahlreiche Objekte: von Miniaturgemälden für das bürgerliche Wohnzimmer über Tassen und Tablett bis hin zu Tabakdosen und Gedenkmedaillen.

Die Uniform, die Friedrich Wilhelm am Tag seines Todes am 16. Juni 1815 auf einem Schlachtfeld nahe Waterloo trug, gehört zu den bedeutendsten Exponaten des Braunschweigischen Landesmuseums. Das liegt aus heutiger Sicht allerdings weniger an ihrer Verbindung zur Person Friedrich Wilhelms. In vorigen Jahrhunderten wie eine Reliquie verehrt, ist die Uniform heute ein dokumentarisches Zeugnis, spektakulär vor allem aufgrund ihrer Vollständigkeit und ihres Erhaltungszustandes. Forschenden und Interessierten vermittelt sie einen lebendigen Eindruck von Alltag und Lebenswelt einer durch Gewalt und Entbehrungen geprägten Epoche, die keineswegs so „heldenhaft“ war, wie verklärende Darstellungen späterer Jahre es verbreiten wollten. Europaweit existieren nur noch sehr wenige vergleichbare Originalzeugnisse aus der Zeit der Napoleonischen Kriege, darunter etwa die Uniform des britischen Admirals Horatio Nelson im National Maritime Museum in London.

Zu dem ausgeliehenen Ensemble gehören:

- Uniformrock
- Weste
- Hose
- Schärpe
- Feldmütze
- Stiefel

Säbel mit Haarlocke und Portepee

Säbelgehänge

Schabracke des Pferdes von Herzog Friedrich Wilhelm, welches er an seinem Todestag geritten hat

Bildnachweise:

Im Zentraldepot des Braunschweigischen Landesmuseums verpacken Restauratorinnen des Militärgeschichtlichen Museums Dresden die Uniform Friedrich Wilhelms.

© Braunschweigisches Landesmuseum, Anja Pröhle

Kontakt zur Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0531 1225-4410

E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Diana Polack-Chwalczyk

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0531 1225-4400

E-Mail: d.polack-chwalczyk@3landesmuseen.de